

Antrag 02

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

zur Tagung der Vollversammlung am 04.11.2025

der Fraktion

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Firmen- und Organisations-Konstrukte offenlegen

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien setzt sich dafür ein, dass Firmen- und Organisations-Konstrukte künftig transparent offengelegt werden, zumindest in den jährlichen Berichten oder am besten online dargestellt bei jeder Änderung.

Dies soll für Unternehmen, Konzerne, Stiftungen, Aktiengesellschaften, Körperschaften öffentlichen Rechts, Politische Parteien und ähnliche Organisationsstrukturen gelten, zumindest für jene, die einen Sitz in Österreich haben, am besten EU-weit.

Begründung:

Spätestens im Fall Benko hat man gesehen, wie riesig und unkontrollierbar Firmen- und Organisationsgeflechte werden können und welche dramatischen Auswirkungen diese nach sich ziehen können.

Viele Unternehmungen und Organisationen sind miteinander verzahnt durch Beteiligungen und ähnliche Konstrukte, die derzeit schwer ausfindig zu machen sind. Dies bewirkt unkontrollierbare Macht- und Entscheidungsstrukturen, Geldflüsse, Einflussfaktoren.

Daher ist eine Offenlegung im Sinne transparenter Nachvollziehbarkeit unumgänglich geworden.

Verbunden mit der Offenlegung könnten im Anschluss in einem nächsten Schritt mögliche Kontrollmechanismen überlegt werden, die bei Bedarf greifen können. ■

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------